

ZOO Augsburg
Newsletter
24.08.2018
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Inzwischen ist die Dschungelnacht Geschichte, die auch dieses Jahr bei Traumwetter wieder viele Besucher in den Zoo lockte. Das Traumwetter dauert seither an ... Die Bezeichnung gilt zumindest für die Freibäder und Biergärten, denn für den Zoo ist das andauernd heiße Wetter nicht gut. So wird die Besucherzahl im August wahrscheinlich die schlechteste seit mehr als 10 Jahren werden. Aber der Herbst kann das alles wieder ausgleichen.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Fangen wir doch gleich mit dem Vogelbestand an, bei dem ja der letzte Monat noch nachzutragen ist. Es schlüpften unter anderem noch vier Krickenten, zwei Weißohrbülbüls, vier Rote Sichler, zwei Inkaseeschwalben, ein Mausvogel und zwei Seidenreiher. Bei den Säugetieren wurden zwei Erdmännchen geboren. Nachdem das Gehege der Streifenhörnchen desinfiziert wurde, da die Tiere einen Flohbefall zeigten, konnten wir hier die definitive Zahl bestimmen: es sind derzeit 15 Streifenhörnchen, die seit gestern wieder in ihrem Gehege zu sehen sind.

Zugänge:

Wegen der hohen Temperaturen sind keine Tiertransporte möglich, daher gibt es keine Neuzugänge zu vermelden.

Bei den Giraffen ist leider kein nennenswerter Fortschritt zu vermelden. Gaya verweigert immer noch das Betreten des Grases. Wir haben nun ein Quadrat Sand auf die Wiese

gestreut, und sofort hat sie sich darauf gestellt, wie das Foto zeigt. Aber sie bewegte sich keinen Millimeter von dem Belag runter.

Weitere Neuzugänge werden bis zum nächsten Newsletter zu vermelden sein: Anfang September gibt es wieder Zwergziegen im Spielplatzbereich. Aus den Zoos Hamburg, Schwerin und Salzburg reist eine Gruppe junger Tiere nach Augsburg.

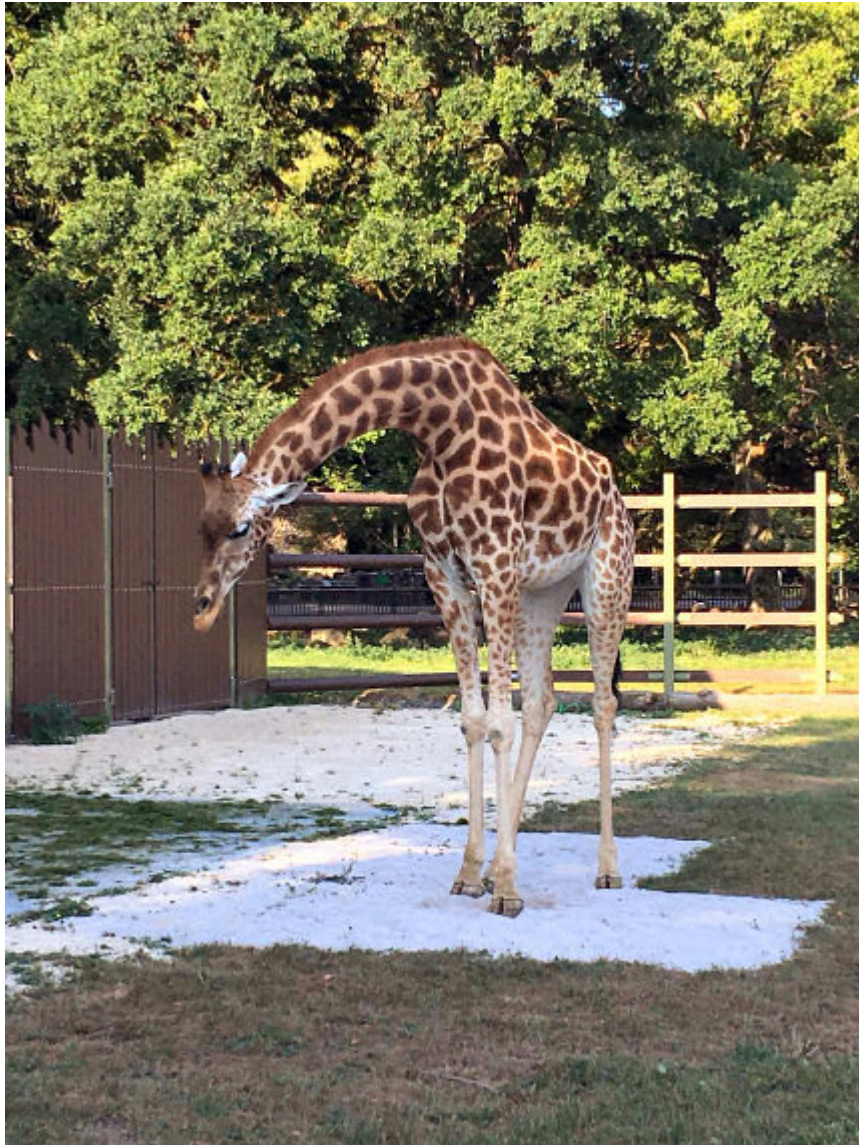


Photo: Danilo Röschr

Tierabgaben:

Nachzutragen sind hier noch die Abgaben des letzten Monats im Vogelbestand: 5 Kubafinken und 2 Straußwachteln gingen an den Zoo in Hirschstetten (A), 2 Säbelschnäbler und 3 Seidenreihler an den Zoo Schmiding (A)

Todesfälle:

Leider sind von den Jungtieren zwei Moorenten, eine Inkaseschwalbe und eine Straußwachtel verstorben. Ein

Hammerkopf musste wegen eines Beinbruchs eingeschläfert werden.

Elefantenanlage

Derzeit wird mit dem Betonieren der vorderen Wand begonnen, so dass dann der ungestörte Einblick in die Baustelle für die Besucher nicht mehr möglich sein wird. Der Zoo überlegt derzeit, ob wir in regelmäßigen Abständen nach Feierabend Baustellenführungen anbieten. Dies ist vom Baufortschritt abhängig. Nachdem die Rohbaufirma mit dem Gebäude langsam zum Ende hin arbeitet, laufen zurzeit für die anderen Gewerke Submissionen und Vergabegespräche. Es gibt also immer etwas zu tun.

Wie es mit dem Bau voran geht kann man jederzeit auch auf unserer [Elefantenhomepage](#) in Bildern verfolgen.

... und sonst:

Seit zwei Jahren gibt es eine Gruppe Jugendlicher, die sich einmal im Monat im Zoo trifft, um bestimmte Projekte zu bearbeiten. Traditionell beim letzten Termin des Schuljahres ist eine Übernachtung im Zoo vorgesehen. Dieses Mal wurden die Schlafsäcke im Tigerhaus ausgerollt. Die Kinder hatten bereits den Nachmittag im Zoo verbracht und sich mit den Folgen unseres Fleischkonsums für die Umwelt und die Tierhaltung beschäftigt. Beim abendlichen Sommerfest zusammen mit den Eltern der Kinder gab es folgerichtig ein leckeres fleischloses Büffet. Während des Festes hatten die Eltern Gelegenheit eine Ausstellung zu den Inhalten der vergangenen Zookidstage zu besuchen.



Photo: Jeannette Schmid



Photo: Jeannette Schmid

Da es immer viel mehr Anmeldungen für die Zookidsgruppe gibt als Plätze vorhanden sind, boten wir erstmals in den Sommerferien ein Ferienprogramm für die interessierten Kinder an. Zwölf Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren verbrachten vier Augustnachmittage im Zoo und erfuhren dabei Spannendes zur tiergerechten Haltung, zur Biologie sowie Natur- und Artenschutz einiger unserer Zootiere. Es wurde Beschäftigungsmaterial für unsere Affen gebastelt, Stallarbeiten verrichtet, Lehmnesten für die Flamingos gebaut und die Ponys und Esel im Zoo spazieren geführt. Mit viel Begeisterung und körperlichem Einsatz beteiligten sich die Kinder an den verschiedenen Aktionen. Eine der größten Herausforderungen war das Ausmisten des Elefantenstalles. Ein Elefantenknödel in die Mistkarre zu heben, war für einige ein wahrer Kraftakt.



Photo: Jeannette Schmid



Photo: Jeannette Schmid



Photo: Jeannette Schmid

Inzwischen haben auch die Mönchssittiche ihr neues Gehege (ehemals Degus) bezogen.



Photo: Peter Bretschneider

Auf der Homepage ist nun wieder der Bereich Tiere A – Z zu finden, in dem die in Augsburg gehaltenen Arten vorgestellt werden (<https://www.zoo-augsburg.de/zoo-erleben/unsere-tiere/>):

Die Dschungelnacht Ende Juli war auch wieder sehr gut besucht. 4.000 Personen nutzten die einmalige Gelegenheit sich nachts im Zoo aufzuhalten die verschiedenen Showeinlagen zu erleben, oder dann einfach die Beleuchtung zu genießen. Der Blutmond an diesem Abend war dann noch die perfekte Ergänzung dazu.



Photo: Maren Sturm

Die letzte öffentliche Abendführung des Jahres startet am 31. August um 19 Uhr, und wer sich vielleicht noch nach einem Urlaubsziel im kommenden Jahr umsieht kann am 11. September um 14 Uhr den Zoo besuchen, wenn ich in der Zooschule über meine Erlebnisse im „Phantastischen Madagaskar“ berichte.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Barbara Jantschke



**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**